

Neuigkeiten, Unterstützung

In 2019 konnten durch Spenden folgende medizinische Geräte und Projekte realisiert bzw. unterstützt werden, wofür unser herzlicher Dank ausgesprochen wird:

» Aus den Erlösen des neunten 24-h-Paddelns zu Gunsten der Kinderklinik konnte insbesondere die Versorgung von Kindern mit Diabetes verbessert werden, unterstützt durch die Kanu-Vereinigung Esslingen, die Firma Futuresport und unseren Förderverein ProKlinikum e.V.

» Neben Spielzeug für das Frühchenfest und unser Spielzimmer konnten Trinkwasserspender installiert und eine Teamfortbildung unterstützt werden. Mittlerweile stehen auch für alle Plätze der Kinderintensivstation bequeme Liegestühle für ein sicheres „Känguruhen“ von Frühgeborenen auf der Brust ihrer Eltern bereit.

» Verschiedene regionale Firmen und persönliche Spenden haben mit kleineren und zum Teil auch sehr großzügigen Summen unsere Arbeit und die medizinische Betreuung bedürftiger Familien unterstützt. Unser Dank gilt u.a. den Index-Werken.

» Der Lions-Club Esslingen-Postmichel konnte die sehr beliebten Clown-Doktoren in der Kinderklinik erfreulicherweise erneut finanzieren, sodass hier in 2020 das **20-jährige Clown-Doktor Jubiläum** gefeiert werden kann.

Fort- und Weiterbildungen

Neben der Teilnahme an nationalen und internationalen Fortbildungskongressen führte die Klinik für Kinder und Jugendliche Fortbildungen in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Pädiatern u.a. zu folgenden Themen durch:

» „Mykoplasmen assoziierte Mukositis“ (G. Behrwind) und „Atypischer Diabetes mellitus Typ III“ (E. Müller-Roßberg) auf der gemeinsamen Kinderärztfortbildung aus Böblingen, Esslingen, Reutlingen und an der Universitätskinderklinik Tübingen am 6.2.2019.

» „Therapie der Frühgeburtlichkeit: Update Lungenreifeinduktion“ (Referent Priv.-Doz. Dr. F. Reister, Universitätsklinikum Ulm) und „Das Mikrobiom des Säuglings in Abhängigkeit von Geburtsmodus und Ernährung“ (Dr. A. Enninger, Klinikum Stuttgart) beim perinatalologischen Abend zusammen mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am 21.3.2019

» „Neues aus der pädiatrischen Diabetologie: was macht Ihr da eigentlich?“ (E. Müller-Roßberg, H. Rehm, Diabetes-Team) am 11.07.2019

» „Pädiatrische Gastroenterologie, CED, interessante Fälle und neue Leitlinien“ (O. Raecke, L. Gebert, E. Paquereau) am 24.10.2019

» Die regelmäßigen interdisziplinären Fortbildungen mittwochs sind für Mitarbeiter anderer Abteilungen und niedergelassene Kollegen offen, Teilnehmer sind herzlich willkommen. Hier wird das pädiatrische Curriculum zum Facharzt schwerpunktmäßig in einem Dreijahresturnus bearbeitet neben aktuellen Aspekten der Patientenbetreuung. (Anmeldung erbeten)

Vorträge, Poster, Publikationen

» „Manifestation eines M. Crohn mit interstitieller Nephritis“ (L. Gebert, C. von Schnakenburg, O. Raecke) auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin in München

» „Effects of closed-loop automatic control of the inspiratory fraction of oxygen (FiO₂-C) on outcome of extremely preterm infants – study protocol of a randomized controlled multicenter trial“ (CA Maiwald, HJ Niemarkt, CF Poets, ... AR Franz and FiO₂-C Study Group (incl. Klinikum Esslingen K. Niethammer und C. von Schnakenburg), BMC Pediatrics (2019) 19:363

» „Insulinpflichtiger Diabetes mellitus ohne Autoantikörper“ S. Schwarz, C. von Schnakenburg, E. Müller-Roßberg, Pädiatrische Praxis 92(4), 677-680, 2019

» „Regulationsstörungen der frühen Kindheit“ Dozententätigkeit für die Tübinger Akademie für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie und Vorträge zur „Mehrdimensionalen Bereichsdiagnostik in der Sozialpädiatrie“, S. Novak

Wir danken allen Eltern, Patienten und zuweisenden Kolleginnen und Kollegen für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Über Anregungen gerne auch zu Verbesserungen unseres Angebotes freuen wir uns.



C. von Schnakenburg

Prof. Dr. Christian von Schnakenburg
Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche

Dr. Tröpfle erklärt Dir Deinen Körper. Mit einem extra Bereich „Info für Kids“ können alle Kinder und Jugendlichen – alle anderen Interessierten natürlich auch – sich ganz einfach zu vielen medizinischen Themen informieren. Erklärt wird außerdem wie ein Tag im Krankenhaus abläuft und wie Kinder ihre Oma im Krankenhaus besuchen.



Zusätzlich gibt es noch Erklär-Videos:
Schaut einfach mal rein: www.klinikum-esslingen.de
Oder bei YouTube: www.klinikum-esslingen.de/youtube

9.18.016

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Klinik für Kinder und Jugendliche

Chefarzt: Prof. Dr. med. Christian von Schnakenburg

Sekretariat: Telefon 0711 - 3103 3501

Fax 0711 - 3103 3519

E-Mail: kinderklinik@klinikum-esslingen.de

Klinikum Esslingen GmbH

Hirschlandstraße 97 · 73730 Esslingen

Telefon 0711 - 3103 0

www.klinikum-esslingen.de



Team PNZ

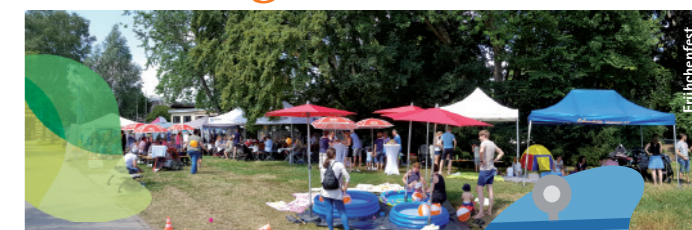
Jahresbericht 2019



5. Kreißsaal

Clownaktionen

Klinik für Kinder und Jugendliche



Frühchenfest



Klinikum Esslingen
Das Qualitätskrankenhaus

Patientenversorgung

» Stationärer Bereich

Die Leistungszahlen im stationären Bereich sind über die letzten Jahre relativ konstant trotz bekanntem Trend zu kürzeren Verweildauern und mehr ambulanten Operationen:

	2019	2018	2017
Patienten (*)	4.416	4.272	4.390
davon in Kinderchirurgie	1.619	1.466	1.539
„Schweregrad“ CMI Pädiatrie	0,96	0,97	0,97
CMI Kinderchirurgie	0,53	0,57	0,56

Durchschnittl. Verweildauer Normalstationen	2,4 Tage	2,4 Tage	2,5 Tage
Durchschnittl. Verweildauer Neonatologie	8 Tage	9 Tage	8,3 Tage

(*) gezählt als sog. „Krankenhausfälle“

Ziel ist es weiterhin, unsere kleinen Patienten nach Stabilisierung schnell in die ambulante Betreuung zu entlassen.

2019 wurden in unserem Mutter-Kind-Zentrum mit dem **Perinatalzentrum der höchsten Versorgungstufe** (Level 1) insgesamt 1861 Kinder geboren, mit 51 Zwillingsschwangerschaften. Die Rate an Kaiserschnitten lag bei 31 %.

Zusätzlich zu den „größeren“ Neu- und Frühgeborenen versorgten wir in 2019 insgesamt **28 sehr kleine Frühgeborene unterhalb 1.500g Geburtsgewicht**. 18 Frühgeborene wogen bei Geburt weniger als 1.250 g. Unsere Behandlungsergebnisse sind auf unserer Homepage und unter www.perinatalzentren.org dargestellt.

Für Frühgeborene vor der vollendeten 28. Schwangerschaftswoche bieten wir die freiwillige Teilnahme an einer internationalen, multi-zentrischen Studie an, bei der eine moderne halbautomatisierte Sauerstoffzufuhr in definierten Grenzen durch das Beatmungsgerät gegen die manuelle Einstellung untersucht wird (**FiO2-C Studie**; <https://fit.uni-tuebingen.de/Activity/Details?id=4840>).

2019 führte das **kinderchirurgische Team** um Herrn Dr. Jürgen Holzer **829 Operationen** durch, davon wieder einen hohen Anteil (35 %) ambulant.

Im Bereich der von Dr. Hans Eitel geleiteten Neuropädiatrie kommt seit 2019 häufig ein modernes Video-EEG-Monitoring zum Einsatz, mit dem die Differentialdiagnose unklarer Anfallsereignisse erheblich verbessert wurde, sodass Kinder mit und ohne Epilepsien genauer klassifiziert und damit besser behandelt werden können. Die Aufzeichnungen erfolgen meist über mehrere Tage und Nächte, wobei die Kinder sich frei im Zimmer bewegen können.

» Ambulanter Bereich

In der von den niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten geführten **KV-Notfallpraxis (KNP)** wurden in 2019 insgesamt **12.557 Patienten** (im Monat durchschnittlich 1.050) behandelt, mit dem höchsten Patientenaufkommen wie im Vorjahr im Dezember (1.310). Insgesamt wurde die KNP etwa 6% seltener in Anspruch genommen, der ruhigste Monat war nicht überraschend der August mit knapp 700 Besuchen.

Im direkten Miteinander übernehmen außerhalb der Sprechzeiten der KNP (wochentags zwischen 19.00 Uhr und 22.00 Uhr sowie an Wochenend- und Feiertagen von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr) oder bei besonders schwer erkrankten Patienten die Ärzte der Klinik für Kinder und Jugendliche zusammen mit den chirurgischen Diensten im Rahmen der Zentralen Notaufnahme (ZNA) die Versorgung. So wurden von Pädiatern und Kinderchirurgen, bzw. bei Patienten über 16 Jahren und nachts von den diensthabenden Chirurgen erneut über 14.000 Patienten behandelt. Die nächtliche Inanspruchnahme in der Zeit zwischen Mitternacht und 6.00 Uhr morgens ist dabei mit 1.630 Patienten erheblich.

Im Rahmen unserer spezialisierten Ermächtigungs- und Privatambulanz (ohne Kinderradiologie) wurden im Jahr 2019 insgesamt 9.077 Patienten (auch im Weiteren jeweils gezählt als „Quartalsfälle“) behandelt. Unverändert bieten wir diese Sprechstunden für die Bereiche Endokrinologie & Diabetologie, Gastroenterologie,

Kardiologie, Pneumologie und Allergologie, CF, Neonatologie, Neuropädiatrie, Kinderneurologie und Allgemeine Pädiatrie bei Überweisung durch niedergelassene Kinder- und Jugendärzte an. In unserem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) konnten aufgrund von Verstärkung im Ärzteteam über 1.900 chronisch kranke oder von Behinderung bedrohte Patienten behandelt werden, was erneut einer deutlichen Leistungssteigerung von + 16% entspricht.

Die kinderchirurgischen Sprechstunden haben mit einer Steigerung der Patientenzahl auf 3.434 versorgte Kinder und Jugendliche wieder erheblich zum guten Ergebnis der Klinik für Kinder und Jugendliche beigetragen.

Ärztliche Qualifikationen

Folgende Qualifikationen wurden in 2019 von den ärztlichen Mitarbeitern erreicht:

Fachärzte/innen für Kinder- und Jugendmedizin:

- » Emmanuel Paquereau

Schwerpunktweiterbildung Neonatologie:

- » Dr. Katharina Siegler

Weiterbildungsbefugnisse:

- » liegen alle unverändert vor für die aktuelle Weiterbildungsordnung (Änderung voraussichtlich Sommer 2020)

Pädiatrie (60 Monate), Neonatologie (36 Monate), Kinderkardiologie (12 Monate), Kinder Pneumologie (24 Monate), Neuropädiatrie (24 Monate plus 12 Monate im SPZ), Kindergastroenterologie (18 Monate), Kinderendokrinologie und –Diabetologie (36 Monate)

Alle Weiterbildungsbefugnisse sind zu finden unter www.aerztekammer-bw.de > Ärzte > Weiterbildung.

Folgende Qualifikationen und Weiterbildungen halten wir vor: (Stand Februar 2020):

16 Fachärzte für Pädiatrie, 5 Fachärzte für Kinderchirurgie, 5 Neonatologen, 3 Neuropädiater, 2 Kinderintensivmediziner, 2 pädiatrische Pneumologen und Allergologen und 2 Kinderendokrinologen und – Diabetologen, sowie je ein Kinderkardiologe, Kindergastroenterologe und Kinderneurologe.

Aus Gründen der sprachlichen Übersicht wurde die männliche Form gewählt, 6 der oben aufgeführten SpezialistInnen sind Ärztinnen, entsprechend 38 %)

Neue ärztliche Mitarbeiterinnen 2019

- » Angelika Günter, Lisa Luft, Annemarie Köbsch, Regina Vellaramkalayil, Laura Wißlicen

Aktivitäten im Pflegedienst 2019

Unbesetzte Stellen und Personalakquise forderten uns 2019 besonders heraus. Es konnten alle Bewerberinnen aus unserer Schule für Pflegeberufe übernommen werden. Erfreulicherweise werden wir 2020 voraussichtlich alle Stellen nach besetzen können.

Die Weiterentwicklung der pflegerischen Expertise zeigte sich durch erfolgreiche Abschlüsse von Weiterbildungen, 3x zu Fachkinderkrankenschwestern für pädiatrische Intensivmedizin, 2x zu Praxisanleitern für die Einsätze der Pflegeschüler auf den Stationen.

Die Positionen der stellvertretenden Teamleitungen konnten durch Frau Stefanie Obrecht (Station K98/I) und Frau Daniela Ortlieb (Station K94) besetzt werden.

Im Bereich der Neonatologie wurden die geforderte pflegerische Minimalbesetzung nach QFR-Richtlinie unter großen Anstrengungen in 97 % der Schichten erreicht.

In der Überleitung zwischen stationärem und ambulantem Bereich bewährt sich die Sozialmedizinische Nachsorge in Kooperation mit der Lebenshilfe Göppingen weiterhin und konnte 77 Familien, überwiegend von sehr kleinen Frühgeborenen und Kindern mit besonderen Bedürfnissen, zum Beispiel bei syndromalen oder chronischen Erkrankungen, auch zu Hause weiter begleiten. Engagierte Eltern ehemaliger Frühgeborener bieten im Rahmen des „Elterncafe“ bei uns auf der Station Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

